

# Dafür stehen wir.

UNSER PROGRAMM FÜR DIE ZUKUNFT

**SPD**  
Stark für dich.

**SPD**

**Stark für dich.**

A portrait of a middle-aged man with glasses, smiling, wearing a dark blue suit jacket over a white shirt. The background is red with white geometric shapes.

**Stark**

**für**

**dich**

# Liebe Bremerinnen, liebe Bremer, liebe Bremerhavenerinnen, liebe Bremerhavener,

wer Wahlprogramme liest, kann sich ein detailliertes Bild davon machen, wofür eine Partei steht. Was sie anpacken will, wo die Reise hingeht. Nun ist mir klar, dass nicht jede und jeder Zeit hat, 150 Seiten Programm zu lesen. Deshalb möchte ich Ihnen unser Wahlprogramm in Kurzform vorstellen.

Als SPD haben wir in den letzten vier Jahren gezeigt, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben verantwortungsvoll und entschlossen angehen. Wir haben dabei stets auf die Stärken unseres Landes und seiner Menschen gesetzt. Nun treten wir an, auch die künftige Regierung Bremens zu führen.

Bremen und Bremerhaven sind vergleichsweise gut durch die Corona-Pandemie und die Energiekrise gekommen. Unser Erfolgsrezept: beherztes politisches Handeln und fester Zusammenhalt der Menschen. Wir wollen niemanden aus dem Blick verlieren und greifen denen unter die Arme, die die Herausforderungen nicht allein stemmen können. Das ist für uns sozialer Zusammenhalt.

**Bremen und Bremerhaven sind lebens- und lebenswerte Städte – weltoffen und vielfältig, geprägt von hanseatischer Tradition und voller Ideen. Das soll auch in Zukunft so bleiben.**

Ihr



Andreas Bovenschulte

**WÄHL'**  
**SPD**  
**14.5.23**

## INHALT

Vorwort	3
Arbeit	4
Wirtschaft	5
Forschung	6
Innenstädte	7
Wohnen	8
Verkehr	9
Klimaschutz	10
Bildung	11
Sicherheit	12
Zusammenhalt	13
Gleichstellung	14
Gesundheit & Pflege	15
Demokratie	16
Freizeit	17

# 1. Gute Arbeit in einer starken Wirtschaft



Energiewende und Digitalisierung verändern unser Leben und unsere Arbeit grundlegend. Damit wir alle von dem Wandel profitieren können, muss er gestaltet werden.

Unsere Ziele: faire Löhne, gute Arbeitsbedingungen und eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung für alle. Deshalb unterstützen wir betriebliche Mitbestimmung und die Tarifbindung von Unternehmen. Öffentliche Aufträge vergeben wir nur an Unternehmen, in denen keine prekären Arbeitsverhältnisse herrschen. Wir stehen vor einem Jahrzehnt der Fachkräftesicherung. Wir müssen Fachkräfte an uns binden, sie weiterqualifizieren und unseren

Standort attraktiv halten. Damit wir im Wettbewerb mit anderen Städten bestehen können und attraktive Arbeitsplätze dauerhaft sichern. Wir sorgen für mehr Ausbildungsplätze und investieren in neue und attraktive Aus- und Weiterbildung. Weil wir das als unsere Verantwortung sehen - für die jungen Menschen im Land und die Zukunft der Betriebe. Bremen wird das **Land der Aus- und Weiterbildung**.

---

**„Wir fördern gute Arbeit und sichere Jobs. Deshalb stärken wir Tarifverträge und die betriebliche Mitbestimmung.“**

---

## 2. Wirtschaft und Häfen: Wachstum, Innovation und Nachhaltigkeit



Wir fördern die klimaneutrale Transformation von Industrie, Dienstleistungen, Häfen und Logistik. Nachhaltige Technologien und Qualifizierung heißen die Schlüssel zur Zukunft.

Wir unterstützen unsere Unternehmen dabei, sich zukunftsfähig aufzustellen. Denn eine starke Wirtschaft ist die Grundlage für gute Arbeit, sichere Arbeitsplätze und sozialen Zusammenhalt. Wir investieren in klimaneutralen Stahl und grünes Fliegen und machen Bremen zum Vorreiter bei der Wasserstoffwirtschaft. Wir bauen unsere Häfen mit 500 Millionen Euro weiter aus. Unser Ziel ist, dass Bremen bis 2038 klimaneutral wird. Dabei unterstützen

wir die enge Zusammenarbeit von Forschung und Unternehmen. Die junge Start-Up-Szene werden wir – in beiden Städten – weiter fördern und unsere innovativen Weltmarktführer in ihrer Entwicklung unterstützen.

Wir treiben die **Digitalisierung** voran und sorgen mit **Qualifizierungsprogrammen** dafür, dass alle Beschäftigten mitgenommen werden.



# 3. Innovative Wissenschaft und Forschung



Wissenschaft und Forschung sind Motoren des technologischen Wandels. Wir treiben ihn nicht nur voran, sondern wollen ihn auch sozial gerecht gestalten. Starke Bremer Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sind Orte des lebenslangen Lernens und der internationalen Vernetzung.

**Wissenschaft und Wirtschaft** sind in Bremen in engem Austausch – neueste Forschung kann so schnell zur Anwendung gebracht werden. Wir sorgen dafür, dass Bremen erstklassig bei Wissenschaft und Innovation bleibt und die **Technologiemetropole des Nordens** wird. Deshalb investieren wir weiter in Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Robotik und andere Zukunftstechnologien. Unsere Universität ist attraktiv für Studierende aus aller Welt und vernetzt

sich durch den geplanten Campus im Zentrum Bremens noch besser mit unserer Gesellschaft. Die Hochschulen sind familienfreundliche Arbeitgeber und Nachwuchswissenschaftler\*innen werden weiter gezielt gefördert. **Nachhaltigkeit und Klimaschutz** sind nicht nur Forschungsthemen. Die Gebäude werden energetisch saniert – das spart jede Menge CO<sub>2</sub> und hat große Vorbildwirkung.



## 4. Lebendige Innenstädte in Bremen und Bremerhaven



Eine Stadtgesellschaft lebt von ihrer attraktiven und lebendigen Innenstadt. Wir entwickeln unsere Innenstädte von den alten Konsumzonen zu attraktiven Erlebniswelten.

---

**„Unsere Innenstädte neu denken: mit mehr Aufenthaltsqualität und Angeboten den Besuch zu einem Erlebnis machen“**

---

In unseren Innenstädten tut sich was: In Bremen holen wir die Universität in die Stadt, sodass Wissenschaft und Gesellschaft stärker im Austausch sind und Studierende das Stadtleben bereichern. Wir gestalten den Domshof neu und schaffen mit dem Weltkulturerbe-Zentrum und dem Stadtmusikanten- und Literaturhaus neue **Anziehungspunkte**. Und wir schaffen mehr Wohnraum in der Innenstadt. In Bremerhaven ist eine zentrale Immobilie nun in städtischer

Hand und wird entwickelt – für mehr **Aufenthaltsqualität** und Lebendigkeit in der Innenstadt. Kurzum: Wir machen die Innenstädte nachhaltig zu einem attraktiven Ort für Menschen die dort wohnen und für Besucher\*innen aus der Nähe und der Ferne.



# 5. Lebenswertes Wohnen und soziale Stadtentwicklung

Ob Einzimmerwohnung oder Einfamilienhaus: Wer in Bremen oder Bremerhaven leben möchte, soll den passenden Wohnraum finden. Das Lebensumfeld hat großen Einfluss darauf, wie wir uns entfalten können.

---

**„Wir entwickeln unsere Quartiere – weil sich hier alle wohlfühlen sollen“**

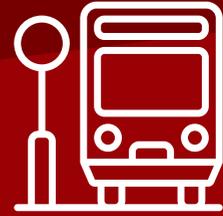
---

**Lebendige und lebenswerte Quartiere,** gute Nachbarschaften für alle – das ist unser Ziel. Wir machen Wohnen auch für kleine und mittlere Einkommen bezahlbar: Wir kümmern uns um Wohnraum für Studierende und Azubis ebenso wie um altersgerechtes Wohnen im Quartier. Wir setzen bei Neubauten

weiter auf eine Sozialquote von 30 Prozent. Wir wollen mehr Wohnungen in **öffentlicher Hand**, in Verantwortung von GEWOBA; STÄWOG und Brebau, weil sich das als Segen für die Quartiere erwiesen hat. **Energetische Sanierungen** und ökologisches Bauen gehören für uns dazu und dürfen nicht zulasten der Mieter\*innen gehen. Die Entwicklung neuer Quartiere bzw. den Wandel in alten Quartieren kann man nur gemeinsam, im Dialog mit den Menschen gestalten. Wichtig für uns: genug Freiflächen – für Kultur, Bewegung, Spiel und Erholung. Für eine lebenswerte Stadt.



## 6. Verkehr – Mobilität und Lebensqualität schaffen



Die Mobilität der Zukunft ist bezahlbar, klimafreundlich, barrierefrei und digital vernetzt. Dabei haben wir alle im Blick, Fußgänger\*innen genau wie Gütertransporte.

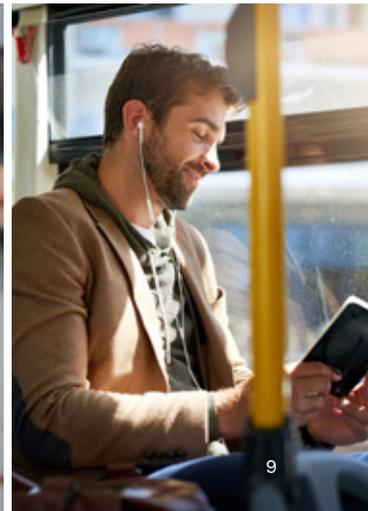
Wir wollen einen gut ausgebauten, **günstigen und gut erreichbaren ÖPNV**: keiner soll mehr als 500 Meter zur nächsten Haltestelle zurücklegen müssen. Wir verbessern die Rad- und Fußwegenetze und werden vor allem die innenstadtfernen Stadtteile mit Premiumrouten besser mit der Innenstadt verbinden. Rad- und Fußwege sollen

sicherer, sauberer und schöner werden. Wir wollen mehr Lieferverkehr auf Lastenräder verlagern, um den Autoverkehr zu reduzieren. Als Anreiz für den Umstieg auf E-Mobilität wollen wir im Land Bremen **10.000 Ladepunkte** bis 2030 errichten, die wohnort- und arbeitsplatznah zu erreichen sind.

---

**„Bremen ist und bleibt eine Stadt der kurzen Wege.“**

---



## 7. Klimaschutz ist Querschnittsaufgabe



Der Kampf gegen die Erderwärmung und die Anpassung an den nicht mehr aufzuhaltenden Klimawandel sind die großen Aufgaben unserer Zeit. Sie verändern die Art wie wir leben und arbeiten und sie verändern unser Stadtbild.

Die **Umsetzung der Klimaschutzstrategie** für das Land Bremen werden wir konsequent verfolgen. Wir wollen die energetische Sanierung der Gebäude vorantreiben und den Einsatz von klimaneutraler Haustechnik wie Wär-

mepumpen und Photovoltaik-Modulen erleichtern. Wir werden den bereits begonnenen **Ausbau des Fernwärmenetzes** weiterführen und dafür sorgen, dass begrünte Dächer und Fassaden das Stadtbild prägen.



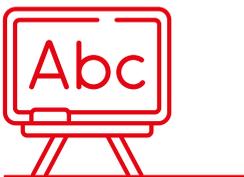
## 8. Gute Bildung von Anfang an



Gute Bildung muss allen Kindern und Heranwachsenden in unseren Städten offenstehen. Sie ist die Grundlage dafür, dass alle ihre Potenziale entfalten können.

Wir haben **5.000 neue Kita- und Tagespflegeplätze geschaffen** und werden den Ausbau mit Hochdruck weiter vorantreiben, damit jedes Kind einen Kita-platz erhalten kann und wir kein Kind zurücklassen. Wir bauen neue Schulen und stellen mehr Personal ein – noch nie waren in Bremen so **viele Lehrkräfte**

**beschäftigt**, wie aktuell. Wir werden die Ausstattung unserer Schulen weiter modernisieren, um so attraktive Lern- und Arbeitsorte zu schaffen. Um dem Fachkräftemangel in Schulen und Kitas zu begegnen, setzen wir auf mehr Ausbildung und den Einsatz von unterschiedlich qualifiziertem Personal.



**„Gerade in schwieriger Ausgangslage gilt: kein Kind zurücklassen“**



## 9. Für sichere und saubere Städte



Die Menschen in Bremen und Bremerhaven sollen sich in allen Quartieren wohl und sicher fühlen. Wir sorgen deshalb für mehr Einsatzkräfte bei Feuerwehr, Polizei und Ordnungsdiensten.

Wir erhöhen den **Personalausbau** bei der Polizei auf 3.100 Vollzeitstellen in Bremen und 580 in Bremerhaven. Mit 120 Vollzeitstellen für den Ordnungsdienst gehen wir gegen Schrottimobilien, Vermüllung und Schrottautos in den Quartieren vor. Illegales Glücksspiel

bekämpfen wir auch weiterhin konsequent. Durch mehr Personal im Landeskriminalamt werden wir organisierte Kriminalität noch effektiver bekämpfen und mit einer eigens eingerichteten Einheit schützen wir unsere kritische Infrastruktur vor **Cyberkriminalität**.



---

**„Leben in guter Nachbarschaft bedeutet, dass sich alle wohl und sicher fühlen.“**

---

# 10. Solidarische Gesellschaft – sozialer Zusammenhalt



Solidarische Gesellschaft heißt, dass wir all denen unter die Arme greifen, die die Herausforderungen nicht allein stemmen können.



**„Alle Menschen verdienen die gleiche Chance auf ein selbstbestimmtes Leben.“**

Wir engagieren uns gemeinsam mit den Menschen vor Ort für eine Kultur der Vielfalt, für **gleiche Chancen** und **gegenseitigen Respekt**. Wir sorgen für soziale, gesundheitliche und kulturelle Angebote in den Quartieren, damit alle Menschen jedweder Herkunft in guter Nachbarschaft leben können. Wir verlieren niemandem aus dem Blick und schaffen Angebote für Familien, Alleinstehende, ältere Menschen

und Menschen mit Migrationshintergrund. Wir setzen uns für eine hochwertige **Gesundheitsversorgung** für alle ein – gut erreichbar in den Quartieren. Mit geförderter Beschäftigung vor Ort geben wir Menschen die Chance auf **Teilhabe**, die hierfür Unterstützung benötigen. Die Freikarte für Kinder und Jugendliche werden wir fortführen, um Familien langfristig zu entlasten.

# 11. Gleich- stellung



Frauen, Männer und andere Geschlechter sollen in allen gesellschaftlichen Bereichen die Chance haben, sich selbst zu verwirklichen. Wir machen uns stark für Teilhabe und gegen Diskriminierung und Gewalt.

---

**„Gleichstellung heißt gleiche Zugänge  
zur Arbeitswelt, gleiche Bezahlung,  
gleicher Anteil an der Fürsorgearbeit.“**

---

Wir wollen die **Erwerbsbeteiligung von Frauen** erhöhen und dafür sorgen, dass mehr Frauen in Leitungspositionen kommen. Dazu werden wir ein Landesaktionsprogramm auflegen und das Thema Gleichstellung gehört ins Rathaus. Wir setzen auf mehr Qualifizierung – auch in Teilzeit, und ge-

ben Anreize für Aufstiegsfortbildungen, auch in Kita und Pflege. Der **Schutz vor Gewalt gegen Frauen** ist für uns von großer Bedeutung und soll verstärkt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass **LGBTQIA+-Personen** eine offene Arbeitswelt und Nachbarschaft erleben – ohne Vorurteile und Diskriminierung.

## 12. Gesundheit und gute Pflege



Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Wir wollen gesunde Lebensverhältnisse, den Zugang zu Vorsorge, Gesundheitsversorgung und Pflege für alle. Staatliches Handeln ist hierfür unumgänglich.

Gesundheit und gute Pflege sind hohe Güter und müssen als Teil der Daseinsvorsorge geschützt werden. Es ist eine der **elementaren staatlichen Aufgaben**, eine auskömmliche Versorgung für alle sicherzustellen. Die Grundlage dafür, ist die Verfügbarkeit von gut qualifizierten Fachkräften. Um dem Fachkräftemangel im Bereich der Gesundheit und Pflege entgegenzuwirken, müssen wir die Arbeitsbedingungen verbessern – dabei geht es um die Löhne ebenso wie um die Arbeitszeiten. Wir müssen die Ausbildungszahlen erhöhen, Abbrüche verringern und dafür sorgen, dass sich mehr Menschen für Berufe in diesen Bereichen entscheiden. Zudem müssen wir Maßnahmen entwickeln, um



das vorhandene Personal zu halten. Wir müssen unsere Kliniken zukunftsfähig aufstellen und eine **quartiersnahe Versorgung** sicherstellen.

# 13. Demokratie stärken



Demokratie sind wir: Deshalb wollen wir die Bürger\*innen-Beteiligung ausbauen, das ehrenamtliche Engagement in den Stadtteilen stärken.

---

**„Demokratie lebt von Beteiligung und Mitbestimmung aller gesellschaftlichen Gruppen.“**

---

Bürger\*innen-Beteiligung hat in Bremen und Bremerhaven einen hohen Stellenwert und soll künftig noch ausgeweitet werden. Demokratie lebt von **Beteiligung und Mitbestimmung** und dafür benötigen wir alle gesellschaftlichen Gruppen: Jung und Alt, Menschen

mit und ohne Migrationsgeschichte und Menschen mit Beeinträchtigungen. Wir werden die Arbeit der Beiräte und Ortsämter in Bremen weiter fördern und Menschen dazu ermutigen, sich einzubringen und zu beteiligen.



# 14. Sport Freizeit Kultur



Kultur und Sport tragen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, zur Integration und zur Teilhabe bei und müssen deshalb gefördert und allen zugänglich gemacht werden.

Wer sich bewegt, lebt gesünder. Wer Sport im Verein treibt, erlebt Gemeinschaft. Deshalb ist es wichtig, **Sportangebote allen zugänglich zu machen** und gerade Kinder früh an Bewegung heranzuführen. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir den Sport – von der Verbesserung der Sportstätten über die Übungsleiter\*innenausbildung bis zur stärkeren **Kooperation** von Schulen und Vereinen. Wir fördern außerdem weiterhin verlässlich die Kultur in unseren

beiden Städten, von Theatern, Museen und Orchestern über die freie Kunstszene, die Volkshochschule und die Musikschule bis zu Bürgerhäusern und Kulturzentren in den Stadtteilen. Das neue Zentrum für Kunst im Tabakquartier steht ebenso wie das Pop Office und das geplante Stadtmusikanten- und Literaturhaus exemplarisch für die **Weiterentwicklung** unseres kulturellen Angebots.

---

**„Kultur und Sport sorgen jeweils auf ihre Art für Begegnung und Bereicherung.“**

---



# SPD

Stark für dich.





**Stark  
für  
dich.**



**WÄHL'**  
**SPD**  
**14.5.23**

**SPD**  
**Stark für dich.**

Herausgeber: SPD-Landesorganisation Bremen,  
Landesgeschäftsführer Roland Pahl, Violestraße 43, 28195 Bremen.  
Fotos: Maximilian König (S. 2), stock.adobe.com (S. 5, 17),  
freepik.com (S. 6, 9 rechts, 10, 11), unsplash.com (S. 9 links, 12),  
Stefan Schmidbauer (S. 18), SPD Land Bremen (S. 19)

✉ [info-land-bremen@spd.de](mailto:info-land-bremen@spd.de)

📘 [SPDLandBremen](#)

📷 [spdlandbremen](#)

🌐 [www.spd-land-bremen.de](http://www.spd-land-bremen.de)